

# Nationaler Spitex-Tag: Pascale Gmür und Röbi Koller in Roggwil

Am vergangenen Samstag, den 7. September luden das Alterszentrum Spycher und die Spitex-Dienste Roggwil-Wynau im Rahmen des nationalen Spitex-Tages in die Aula des Oberstufenzentrums Roggwil. Dabei wurden die pflegenden An- und Zugehörigen ins Zentrum des Interesses gestellt. Buchautorin und Filmemacherin Pascale Gmür referierte aus ihrem Buch zum Thema Pflege und Betreuung der Spitex, während «Happy Day»-Moderator Röbi Koller durch den Nachmittag führte und die Leitung der anschliessenden Podiumsdiskussion übernahm.

Jährlich am ersten Samstag des Monats September findet schweizweit der Nationale Spitex-Tag statt. Interessierte Menschen, Angehörige und die unmittelbare Öffentlichkeit ist zu den regionalen Spitex-Organisationen eingeladen, um hinter die Kulissen der Betriebe zu blicken oder interessanten Vorträgen, Veranstaltungen oder auch Aktivitäten beizuwohnen. Unter dem diesjährigen Motto «Hören und Zuhören» fand am vergangenen Samstag auch in Roggwil BE ein solcher Anlass statt. Neben diversen Infoständen des SRO, von Pro Senectute, des Schweizerischen Roten Kreuzes, der SAHB Hilfsmittelberatung für Behinderte und des NEUROTH Hörcenters wartete der Anlass mit interessanten Gästen auf.

## Pascale Gmür gibt der Spitex eine Stimme

Der Zentrumsleiterin Karin Moser und ihrem Team war es gelungen Buchautorin und Filmemacherin Pascale Gmür einzuladen. Sie referierte in ihrem Vortrag über Pflege und Betreuung im Alltag sowie aus ihrem Buch, «Puzzeln mit Ananas. Menschen der Spitex erzählen», in welchem sie Frauen und Männer porträtiert, die tagtäglich für die öffentliche Spitex in unzähligen Gemeinden der Schweiz unterwegs sind. Das Buch erzählt aber auch die Geschichte rund um ihre eigenen, im Alter zu betreuenden und zu pflegenden Eltern, die innert kürzester Zeit zum einen an Krebs und zum anderen an Alzheimer

erkrankt waren und sie als Tochter vor grosse Fragen, aber auch Ängste stellte. In ihrem rund einstündigen Vortrag gab die freischaffende Journalistin und Redaktorin Interessantes wie auch sehr Intimes preis. Beispielsweise wie sie den Umgang und die Hilfe der öffentlichen Spitex erst völlig unterschätzte, ja gar marginalisierte, aber schnell erkannte, welch grosses soziales Netz sich in kurzer Zeit für ihre pflegebedürftigen Eltern spannte, welcher Einsatz von Organisationen wie der Spitex tagtäglich geleistet wird und wie so die Lebensqualität von Menschen noch lange erhalten werden kann, ehe der Gang in ein Heim oder Spital für Pflegenden und Betreute unabdingbar wird.

## Podiumsdiskussion moderiert von Röbi Koller

Im Anschluss an den öffentlichen Vortrag gesellten sich für die Podiumsdiskussion, die von Stargast und Publikumsliebling Röbi Koller moderiert wurde, zur Buchautorin direkt betroffene pflegende Angehörige sowie Marianne Burkhard (Gemeindepräsidentin Roggwil), Christian Kölliker (Gemeindepräsident von Wynau) und Evi van der Berg (Abteilungsleiterin und Spitexpflegefachfrau). Die Diskussion drehte sich dabei um Fragestellungen der Pflege eigener Angehörigen und wann und wie entschieden wird sich externe Hilfe der Spitex oder vergleichbarer Dienste nach Hause zu holen. Auch die

Art und Weise, wie sich die An- und Zugehörigen entlasten und unterstützen lassen, gab Grund zur Diskussion und zum Austausch verschiedener Meinungen und Geschichten. Alle anwesenden pflegenden Angehörigen waren unterschiedlich mit ihrer Situation umgegangen, hatten früh, spät oder sogar nie Unterstützung der Spitex in Anspruch genommen und sind so auch sehr unterschiedlich mit den verschiedenen, teils sehr schwierigen Verhältnissen umgegangen. Für Fragen und Voten aus dem Publikum über die Rolle der Politik, deren Auftrag und Unterstützung oder die Verankerung der Spitex-Dienste im Dorf standen mit Marianne Burkhard und Christian Kölliker die entsprechenden Amtsträger in der Frageunde Red und Antwort, ehe zum Abschluss der Veranstaltung das SRO und das Schweizerische Rote Kreuz zwei ihrer Entlastungsangebote präsentierten und vorstellten.

Florian Fellingner

## KONTAKT

Alters- und Pflegezentrum Spycher /  
Spitex Roggwil-Wynau  
Sekundarschulstrasse 9  
4914 Roggwil BE  
Telefon 062 918 28 00  
Fax 062 918 28 88  
info@alterszentrum-spycher.ch  
www.alterszentrum-spycher.ch



Podiumsdiskussion mit pflegenden An- und Zugehörigen sowie der lokalen Politik.



Autorin Pascale Gmür referierte und las aus ihrem Buch.



Zuhörerinnen und Zuhörer am Nationalen Spitex-Tag in Roggwil.



«Happy Day»-Moderator Röbi Koller führte durch den Nachmittag.



Zentrumsleiterin Karin Moser.